

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Pädagogik und Medien	13
1. Pädagogisches Handeln bedarf der Medien	13
2. Pädagogische Interaktionsformen und die Folgen für den Medieneinsatz	13
3. Idealtypische Korrelationen von Medien und Pädagogik	17
4. Beobachtungen zum Verhältnis von Sprache und Zeichen	19
Grundlagenliteratur	23
Kapitel 2: Bildung als Regulativ des Medieneinsatzes	25
1. Ein Unterrichtsbeispiel in der medientheoretischen Reflexion	25
2. Bildung als Einheit von Unterricht und Erziehung	29
3. Grundlegung einer bildungsorientierten Medientheorie der Medien	31
4. Konsequenzen	35
5. Zusammenfassung und Weiterführung	38
Kapitel 3: Entwurf einer pädagogischen Medientheorie	41
1. Zur Fragestellung	41
2. Aufklärung	42
3. Pädagogik	43
4. Öffentlichkeit	43
5. Diskurskritische Perspektiven	50
5.1 Der Umschlag von Quantität in (mangelnde) Qualität	50
5.2 Epistemologie	52
5.3 Erzählen	58
6. Die Öffentlichkeit in der multikulturellen Gesellschaft.	63

Kapitel 4: Die Digitalisierung als pädagogische Herausforderung	69
1. Die digitalen Medien in der didaktischen Reflexion	69
1.1 Intuitives Bedienen oder den Umgang lernen?	71
1.2 Die Sprache der Medien	72
1.3 Abschreiben, kopieren oder copy & paste?	73
1.4 Influencer oder Lehrende?	75
1.5 Realität als Problem	77
1.6 Medienwirkungen	78
1.7 Welches Wissen transportieren öffentliche Medien?	79
1.8 Die Artikulation des Wissens	82
1.9 Die Evidenz des Bildes – als Problem für den Fachunterricht	83
1.10 Selbsttätigkeit oder Bedienung von Geräten?	84
1.11 Lebensweltlicher Mediengebrauch weckt Erwartungen	85
1.12 Erklärvideos: Wenn Kinder Kindern etwas erklären	86
1.13 Erklärvideos mit fachlichem oder wissenschaftlichem Anspruch	88
1.14 Sprachförderung durch visuelle Medien?	89
1.15 Zusammenfassung	90
2. Der Digitalpakt	92
Exkurs: Bemerkungen zur Unterrichtsmethode	94
2.1 Lügen und fake news	101
2.2 Fake – Oder: Pädagogik der Lüge?	102
2.3 Öffentlichkeit oder <i>social media</i> ? Eine pädagogische Herausforderung	104
2.4 Das (pädagogische) Curriculum öffentlicher Medien	106
2.5 Was erträgt die (nicht pädagogisierte) Öffentlichkeit?	107
2.6 Digitaler Dialog?	108
2.7 Die Grundfrage	109
2.8 Die soziale Konstruktion der Wirklichkeit – durch das world-wide-web?	110
2.9 Identität-Selbstverwirklichung-Selbstbestimmung	111
2.10 Resümee	112
Kapitel 5: Bildung mit oder Formung durch Medien?	115
1. Bildung und Identität	115
2. Exkurs zum Begriff der Bildung als Bezugspunkt der Medienpädagogik	116
3. Menschen erfinden Werkzeuge; Werkzeuge formen Menschen	122

4. Gelingt eine Optimierung des Menschen durch verbesserten Werkzeuggebrauch?	128
4.1. Medienbildung	128
4.2. Die Dialektik der Medien	132
4.3. Exkurs: Medien und Methoden der Erkenntnis	135
5. Gelingt eine Optimierung des Menschen durch Fragmentierung?	141
6. Gelingt eine Optimierung des Menschen durch Ersatz von „defekten und minderwertigen Teilen“?	146
 Kapitel 6: Negative Hermeneutik – Medienwirkungen jenseits des Verstehens?	153
1. Verstehensprozesse in Erziehung und Unterricht	154
1.1. Unterricht	154
1.2. Erziehung	156
2. Verstehensprozesse im Fernsehen	157
2.1. Die überraschenden Bilder	158
2.2. Die inhaltslosen Bilder	160
2.3. Die Nichtinterpretierbarkeit der Bilder	161
3. Folgerungen	164
 Kapitel 7: Öffentliche Medien und Wahrheit	165
1. Medientheorie	165
2. Der Prüfstein der Öffentlichkeit	168
3. Selbstdarstellung	170
4. Innenansichten aus dem Medium	175
5. Die Sprache der Medien	177
 Drucknachweise	181
 Volker Ladenthin: Veröffentlichungen zum Thema Medien (1981 – 2022)	183
Monographien	183
Herausgeber (Bücher)	183
Aufsätze	184
Kleinere Arbeiten, Essays	185

Zeitungsartikel/Artikelserien	186
Rezensionen	187